



Elektronische Ausgabe des Amtsblattes 12/2022 vom 28.04.2022

Elektroniske hamtske łopjeno Gmejny Bukecy

## **Satzung der Gemeinde Hochkirch über die Entschädigung von ehrenamtlich tätigen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Hochkirch (FW-Entschädigungssatzung)**

Auf Grund von § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), in Verbindung mit § 62 und 63 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 647) und §§ 13, 14 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Feuerwehren und die Brandverhütungsschau im Freistaat Sachsen (Sächsische Feuerwehrverordnung-SächsFwVO) vom 21. Oktober 2005 (SächsGVBl. S. 291), alle Gesetze in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Hochkirch am 25.04.2022 folgende Satzung beschlossen:

### **§ 1**

#### **Geltungsbereich**

Diese Satzung gilt für die nach § 6 Abs. 1 Nr. 1 SächsBRKG in Verbindung mit dem Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Hochkirch entsprechend aufgestellte Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Hochkirch.

### **§ 2**

#### **Entschädigung von Funktionsträgern der Freiwilligen Feuerwehr**

- (1) Die Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr Hochkirch erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung, nach Anlage 1 dieser Satzung.
- (2) Für die Funktionsträger gelten dabei die Voraussetzungen des § 3 Abs. 1 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Hochkirch, sowie die Absolvierung von jährlich mind. 40 Ausbildungsstunden im Feuerwehrdienst.
- (3) Für Atemschutzgeräteträger gelten zusätzlich zu Absatz 2 folgende Voraussetzungen:
  1. die Vorlage der entsprechend gültigen ärztlichen Untersuchung,

#### **Impressum**

Herausgeber: Gemeinde Hochkirch, Karl-Marx-Straße 16-17, 02627 Hochkirch

Redaktion: Gemeinde Hochkirch, Karl-Marx-Straße 16-17, 02627 Hochkirch

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen: Bürgermeister Norbert Wolf

2. die Anwesenheit bei Schulungen des Atemschutzes innerhalb der Feuerwehr und
  3. die jährliche Teilnahme an der Übungsstrecke für Atemschutzgeräteträger.
- (4) Bei Nichterfüllung der funktionsbedingten Aufgaben kann eine Reduzierung bis zur vollständigen Streichung der Entschädigung erfolgen. Reduzierungen bzw. Streichungen werden nach Information des Gemeindefeuhrleiters vom Bürgermeister vollzogen. Der Gemeindefeuhrwehrausschuss ist zuvor beratend anzuhören.
  - (5) Nimmt die Stellvertretung die Aufgaben der Leitung in vollem Umfang wahr, erhält diese ab dem dritten Tag der Vertretung für die Zeit der Vertretung eine Aufwandsentschädigung in gleicher Höhe wie die der Leitung. Die zu vertretende Leitung erhält in diesem Fall die Entschädigung der Stellvertretung.
  - (6) Die Zahlung der Aufwandsentschädigung nach Absatz 1 erfolgt jährlich bargeldlos zum Jahresende auf Grundlage einer, durch den Gemeindefeuhrleiter bestätigten namentlichen Auflistung.
  - (7) Der Anspruch auf Aufwandsentschädigung nach Absatz 1 entfällt:
    1. mit Ablauf des Monats, in dem der Anspruchsberechtigte aus seinem Ehrenamt oder seiner aufwandsberechtigten Funktion ausscheidet, oder
    2. wenn der Anspruchsberechtigte ununterbrochen länger, als vier Wochen das Ehrenamt nicht wahrnimmt, für die über die vier Wochen hinausgehende Zeit.

### **§ 3**

#### **Lohnfortzahlungen, Verdienstaussfall**

- (1) Ehrenamtlich tätige Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Hochkirch haben nach § 62 Abs. 1 Satz 1 und 2 SächsBRKG Anspruch auf Fortzahlung des Arbeitsentgeltes für den Zeitraum von Einsätzen, Übungen sowie Aus- und Fortbildungsmaßnahmen während der Arbeitszeit durch den Arbeitgeber.
- (2) Nach § 62 Abs. 1 Satz 3 SächsBRKG wird dem privaten Arbeitgeber das nach Absatz 1 gezahlte Arbeitsentgelt, einschließlich der Beträge zur Sozialversicherung, auf Antrag seitens der Gemeinde Hochkirch erstattet.
- (3) Ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Hochkirch, die nicht Arbeitnehmer sind, wird der Verdienstaussfall bei Teilnahme an Einsätzen, Übungen sowie Aus- und Fortbildungsmaßnahmen auf Antrag seitens der Gemeinde Hochkirch, entsprechend § 62 Abs. 2 SächsBRKG in Verbindung mit § 14 SächsFwVO, ersetzt.

### **§ 4**

#### **Reisekosten**

- (1) Bei Aus- und Fortbildungsmaßnahmen außerhalb des Gemeindegebietes erfolgt eine Reisekostenvergütung entsprechend dem Sächsischen Reisekostengesetz (SächsRKG) in der aktuell geltenden Fassung.

- (2) Voraussetzung zur Berücksichtigung der Reisekosten ist der vor Reiseantritt eingeholte und durch den Bürgermeister bestätigte Dienstreiseauftrag in Verbindung mit der Teilnahmebestätigung des Lehrganges.
- (3) Sind mehrere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hochkirch zur gleichen Aus- bzw. Fortbildungsreise zugelassen ist eine Fahrgemeinschaft zu bilden, welche auf dem Dienstreiseauftrag eingetragen wird.

## **§ 5**

### **Entschädigung von Brandsicherheitswachen**

Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Hochkirch, die eine Brandsicherheitswache für andere durchführen, erhalten eine Aufwandsentschädigung von 5,00 EUR je angefangene halbe Stunde.

## **§ 6**

### **Anerkennung für Dienstjubiläen**

Bei Vollendung einer ehrenamtlichen Dienstzeit in der Freiwilligen Feuerwehr Hochkirch erhalten die Mitglieder der Gemeindefeuerwehr eine Jubiläumszuwendungen nach Anlage 1 dieser Satzung.

## **§ 7**

### **Alters- und Ehrenabteilung**

- (1) Bei Beendigung der aktiven Mitgliedschaft und Eintritt in die Alters- und Ehrenabteilung erhalten Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Hochkirch eine Ehrenurkunde und ein Ehrengeschenk in Höhe von 30,00 EUR.
- (2) Die Alters- und Ehrenabteilung erhält eine jährliche Zuwendung von 5,00 EUR je Kameraden.  
Die Auszahlung erfolgt auf Antrag des Leiters der jeweiligen Alters- und Ehrenabteilung durch die Gemeindeverwaltung Hochkirch.

## **§ 8**

### **In-Kraft-Treten**

- (1) Diese Satzung tritt am 01.06.2022 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die bisherige „Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr“ der Gemeinde Hochkirch vom 28.11.2002 außer Kraft.

Hochkirch, den 26.04.2022

Norbert Wolf  
Bürgermeister

-Siegel-

Anlage 1

Entschädigungen von Funktionsträgern  
lt. § 2 Abs. 1 der  
Feuerwehrentschädigungssatzung

<b>Funktion</b>	<b>Betrag monatlich EUR</b>
Gemeindewehrleiter	75,00
stellv. Wehrleiter	37,50
Ortswehrleiter	20,00
stellv. Ortswehrleiter	10,00
Standortleiter	15,00
Jugendfeuerwehrwart	20,00
stellv. Jugendfeuerwehrwart	10,00
Beauftragter für Atemschutz	20,00
Atemschutzgeräteträger	10,00
Hauptgerätewart Technik	20,00
Hauptgerätewart Bekleidung	25,00
Gerätewart Ortsfeuerwehr	10,00
Sicherheitsbeauftragter	10,00

Anerkennung von Dienstjubiläen  
lt. § 6 der  
Feuerwehrentschädigungssatzung

<b>Jubiläum</b>	<b>Betrag einmalig EUR</b>
10 Jahre	25,00
25 Jahre	50,00
40 Jahre	100,00
50 Jahre	150,00
60 Jahre	200,00
70 Jahre	250,00

### **Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen**

Hinweis nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verlegung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeiten widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.